



E I N L A D U N G

21. Kongress der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie 10. - 12. Mai 2012

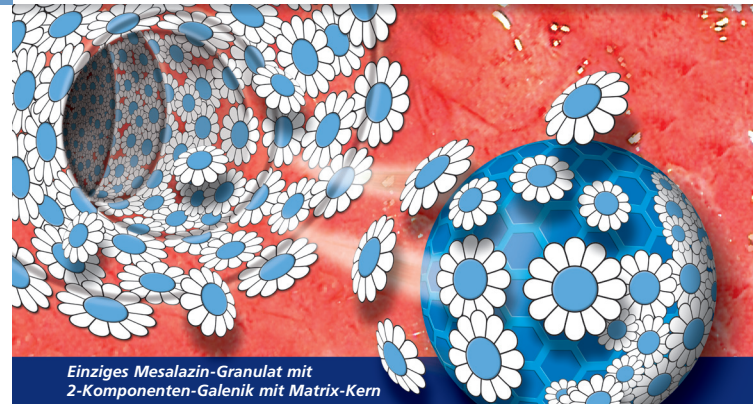
In Kooperation mit dem Landesverband Geriatrie Hessen-Thüringen & Thüringische Gesellschaft für Chirurgie e.V.

Tagungspräsident: Prof. Dr. med. A. Stallmach

Veranstaltungsort:
Friedrich-Schiller-Universität
Fürstengraben 1
07743 Jena

Colitis ulcerosa

Salofalk® Granu-Stix® 3g neu macht den Unterschied



Einziges Mesalazin-Granulat mit 2-Komponenten-Galenik mit Matrix-Kern



- Zuverlässige Freisetzung im gesamten Kolon bis zum Rektum
- Hohe Wirksamkeit auch bei distaler Kolitis: 86% in Remission*
- Neuer 3 g-Beutel mit höchster Mesalazin-Einzeldosis



*Kruis et al. Gut. 2009;58:233-240.

Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g; Salofalk® 250mg/500mg magensaftresistente Tabl.; Salofalk® 250mg/500mg/1g Suppositorien; Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml Klysmen; Salofalk® 1g Rektalschaum. Wirkstoff: Mesalazin (5-Aminosalicylsäure). **Zusammensetzung:** 1 Btl. Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g enthält: Arznei. wirts. Bestandteile: 500 mg/1000 mg/1,5 g/3 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Mikrokr.: Cellulose, Hypromellose, hochdisp. Siliciumdioxid, Polycrylat-Dispersion 40% (Eudragit NE40); enthält 2% Nonoxonid 100, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Simecon, Methylcellulose, Sorbinsäure (Ph.Eur.), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (Eudragit L100), Triethylcitrat, Talkum, Titandioxid (E171), Carmellose-Natrium, Aspartat (E951), Citronensäure, Vanille-Custard-Aroma (enthält Propylenglycol), Povidon K25, 1 Tabl. Salofalk® 250mg/500mg enthält: Arznei. wirts. Bestandteile: 250 mg/500 mg Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Calciumstearat (Ph.Eur.), basisches Butylmethacrylat-Copolymer (Ph.Eur.) (= Eudragit E), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (= Eudragit L), Glycin, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Macrogol 6000, mikrokristalline Cellulose, Natriumcarbonat, Povidon K25, Talkum, Farbstoffe: Titandioxid (E171), Eisenoxidhydrat (E172); zusätzl. Salofalk® 500mg Tabl.: Croscarmellose-Natrium, 1 Supp. Salofalk® 250mg/500mg/1g enthält: Arznei. wirts. Bestandteile: 250 mg/500 mg/1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Hartfett; zusätzl. Salofalk® 500mg Supp.: Docusat-Natrium, Hexadecan-1-ol, 1 Klysm Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml enthält: Arznei. wirts. Bestandteile: 2 g bzw. 4 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriumbenzoat (E211), Kaliummetabisulfit (Ph.Eur.) (E224), Kaliumacetat, Carborner 947P, Xanthan-Gummi, Natrium-edetat (Ph.Eur.), ger. Wasser. 1 Sprühstoß Salofalk® 1g Rektalschaum enthält: Arznei. wirts. Bestandteile: 1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriummetabisulfit (Ph.Eur.) (E223), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Polysorbat 60, Natriumedetat (Ph.Eur.), Propylenglycol, Treibgase: Propan, Butan, 2-Methylpropan. **Anwendungsgebiete:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g: Akutbeh. u. Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 250mg/500mg Tbl.: Akutbeh. und Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Akutbeh. Morbus Crohn. Salofalk® 250mg/500mg/1g Supp.: Akutbeh. (1g: leicht bis mittelschweren) Colitis ulcerosa, die auf das Rektum beschränkt ist. Zusatzl. Salofalk® 250mg Supp.: Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 2g/30ml Klysmen: Akutbeh. leichter bis mittelschwerer entzündl. Erkrank. des Dickdarms (Colitis ulcerosa), die auf das Rektum und Colon sigmoideum beschränkt sind. Salofalk® 4g/60ml Klysmen: Akuter Schub Colitis ulcerosa. Salofalk® 1g Rektalschaum: Beh. von leichter aktiver Colitis ulcerosa des Sigmoids und Rektums. **Gegenanzeigen:** Vorbestehende Überempfindlichkeit gg. Salicylsäure, deren Derivate oder einen der sonstigen Bestandteile, schwere Leber- u. Nierenfunktionsstörungen. Siehe Gebrauchsinformation. Schwangerschaft und Stillzeit: Nutzen/Risiko-Abwägung (nur Rektalschaum: Stillen). Zusatzl. Salofalk® Klysmen u. Rektalschaum: bei empfindlichen Personen (bes. mit Asthma- oder Allergievergeschichte) wegen Gehalt an Kaliummetabisulfit, Natriumbenzoat. **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Abdominalschmerzen, Diarrhö, Flatulenz, Übelkeit, Erbrechen, Nierenfunktionsstörungen einschließlich akuter u. chron. interstitieller Nephritis und Niereninsuffizienz, allergische Exantheme, Medikamentenfieber, Bronchospasmus, Peri- u. Myocarditis, akute Pankreatitis, allergische Alveolitis, Pancolitis, Lupus-erythematoses Syndrom, Myalgien, Arthralgien, Veränd. des Blutbildes (aplastische Anämie, Agranulozytose, Panzytopenie, Neutropenie, Leukopenie, Thrombozytopenie), Veränd. d. Leberfunktionsparameter (Anstieg d. Transaminasen u. Cholestaseparameter), Hepatitis, cholestatische Hepatitis, Alopezie, Oligospermie (reversibel). Zusatzl. Salofalk® Rektalschaum: Abdominaler Dehnungsreiz, Analbeschwerden, Reizung am Anwendungsort, schmerzhafter Stuhldrang. Salofalk® 1g Supp.: Verstopfung. **Packungsgrößen:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 300 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1000mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 150 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1,5g: 35 Btl. (N1), 100 Btl. (N2); Salofalk® Granu-Stix® 3g: 20 Btl. (N1), 50 Btl. (N2), 100 Btl. (N3); Salofalk® 250mg Tbl.: 120 Tbl. (N2), 400 Tbl. (N3); Salofalk® 500mg Tbl.: 50 Tbl. (N1), 100 Tbl. (N2), 300 Tbl. (N3); Salofalk® 250mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 1g Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 90 Supp. (N3); Salofalk® 2g/30ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2); Salofalk® 4g/60ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2). Salofalk® 1g Rektalschaum: 1 Dose (N1), 4 Dosen (N3). Verschreibungspflichtig. Stand: 7/2011

50 JAHRE

DR. FALK PHARMA GmbH

Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany

www.dr.falkpharma.de

Aussteller:

INTERPLAN Congress Meeting & Event Management AG
Kaiser-Wilhelm-Straße 93, 20355 Hamburg
Frau Sandra Rudolph
Telefon: 0 40 / 32 50 92-40
Telefax: 0 40 / 32 50 92-46
E-Mail: s.rudolph@interplan.de

Poster

Die Entscheidung über die Annahme eines Posters treffen anhand der eingereichten Abstracts Selektionskomitees der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie. Akzeptierte Abstracts werden in Heft 2/2012 „Der Gastroenterologe“ publiziert. Für Erstautoren der akzeptierten Poster werden die Hotelkosten für die Kongressteilnahme übernommen. Der Poster(erst)autor ist zu den Postersitzungen präsent und stellt sein Poster vor.

Sie sind herzlich eingeladen, Vorträge und Poster für diesen Kongress an die E-Mail-Adresse: gastro@med.uni-jena.de anzumelden.

Anmeldeschluss ist der 31.01.2012

Zertifizierung

Der Kongress wird von der Landesärztekammer Thüringen zertifiziert. Die Aufkleber sollten bitte bereitgehalten werden.

Vorwort

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine große Freude Sie im Namen des Vorstands der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie zum 21. Kongress dieser Gesellschaft nach Jena einladen zu dürfen. Tagungsort wird das Hauptgebäude unserer traditionsreichen Friedrich-Schiller Universität sein. Ich bin sicher, dass Jena Sie mit seinen „kurzen Wegen“ und der besonderen Atmosphäre überzeugen wird.

Das klinisch-wissenschaftliche Programm einer Regionaltagung sollte breit gefächert alle Fragen, die mit der ambulanten und stationären Versorgung gastroenterologischer Patienten verbunden sind, in den Mittelpunkt stellen. Dementsprechend breit ist unser Programm gestaltet. Der Interdisziplinarität in unserer tagtäglichen Arbeit Rechnung zu tragen war uns in der Programmgestaltung ebenfalls ein Anspruch – ich freue mich, dass die Jahrestagung in Kooperation mit der Thüringischen Gesellschaft für Chirurgie und dem Landesverband Geriatrie Hessen-Thüringen stattfinden kann.

Natürlich werden wir wieder eine Posterausstellung ausrichten; hier bitten wir insbesondere junge Kolleginnen und Kollegen sich mit Beiträgen zu beteiligen. Wie in jedem Jahr werden für die Poster-Erstautoren die Übernachtungskosten von Freitag auf Samstag übernommen und auch 2012 werden die besten Beiträge ausgezeichnet.

Selbstverständlich dient dieser Regionalkongress auch der persönlichen Begegnung von Ärzten und Wissenschaftlern, Pflegenden und Vertretern der Industrie. Der Gesellschaftsabend soll Ihnen hierbei Gelegenheit geben sich auszutauschen und neue Bekanntschaften zu schließen.

Wir hoffen, mit diesem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, wenn wir Sie im Mai 2012 in Jena persönlich begrüßen können. Im Namen des Organisationskomitees in Jena verbleibe ich

Ihr
Prof. Dr. Andreas Stallmach

Programmablauf

Donnerstag, 10.05.2012

Workshop Endoskopie/Sonographie:

u.a. Blutstillung, Kontrastmittelsonographie, Stenting

Freitag, 11.05.2012

Themenblock 1

Gastroenterologische Intensivmedizin

Themenblock 2

Infektionskrankheiten (Helicobacter, VRE, C. difficile, ESBL)

Themenblock 3

Innovationen in der Endoskopie – was dient der Wissenschaft, was der Praxis?

Gesellschaftsabend – „Über den Dächern in Jena“

Samstag, 12.05.2012

State-of-The-Art-Lecture

Was können wir von Infektionskrankheiten für die Pathogenese immunologischer Krankheitsbilder lernen?

Themenblock 4

In Kooperation mit dem Landesverband Geriatrie Hessen-Thüringen

Gastroenterologische Probleme beim älteren Patienten

Themenblock 5

In Kooperation mit der Thüringischen Gesellschaft für Chirurgie
Fallvorstellung: Häufige viszeralmedizinische Fragen und Probleme

Seminar für Pflege- und Assistenzpersonal

Weiterentwicklung der Endoskopie 2012:
Tipps und Tricks

Allgemeine Hinweise

Kongresspräsident

Prof. Dr. Andreas Stallmach

Lokale Organisation

Dr. med. Stefan Hagel
Universitätsklinikum Jena
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II
Abt. Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie
Erlanger Allee 101
07747 Jena

Tel.: +49 (0) 3641-9 32 42 21

Fax: +49 (0) 3641-9 32 42 22

E-Mail: gastro@med.uni-jena.de

Kinderbetreuung

Um Vätern und Müttern die Teilnahme am Kongress zu ermöglichen, bieten wir während der Tagung eine Kinderbetreuung – auf Wunsch auch mit Mittagessen – an. Hier bitten wir mit Angabe der Kinderzahl und des Alters um Anmeldung unter: gastromd12@interplan.de

Teilnahmegebühren

Kongress: Mitglieder der Gesellschaften kostenfrei
Nichtmitglieder: 50,- €
Pflegeseminar: Mitglieder der Gesellschaften kostenfrei
Nichtmitglieder: 10,- €
Abendveranstaltung: 30,- €

Anmeldung

Online-Registrierung über www.mgfg.de. Registrierung per Telefax: 0 89 / 54 82 34-43 mit dem Formularausdruck über www.mgfg.de

Veranstalter der Industrieausstellung und des Rahmenprogramms:

INTERPLAN Congress Meeting & Event Management AG
Landsberger Straße 155, 80687 München
Frau Daniela Eichleitner
Telefon: 0 89 / 54 82 34 – 36
Telefax: 0 89 / 54 82 34 – 43
d.eichleitner@interplan.de